

Werbung für Nachwuchsfachkräfte - M+E-Zukunftstage 2007 sachsenweit

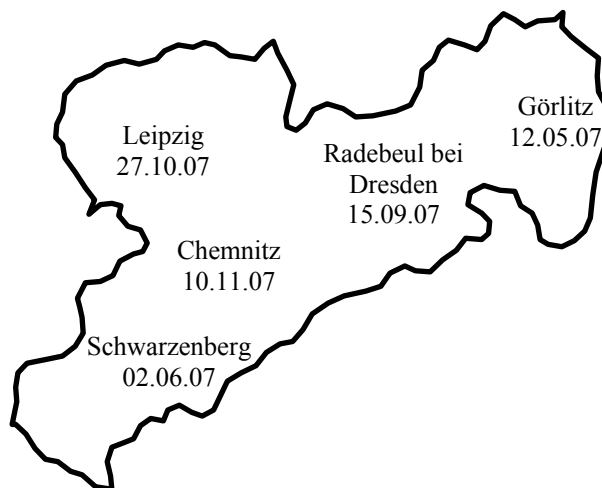
Die sächsische Metall- und Elektroindustrie wächst. Seit 1997 wurden mehr als 37.000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Damit ist die Branche der größte Wachstumsmotor in Sachsen und bietet vielen Menschen eine gute Zukunftsperspektive in ihrer Heimat.

Auf der anderen Seite steht die M+E-Industrie aufgrund der demografischen Entwicklung und dem hohen Alterdurchschnitt der Belegschaften vor einer enormen Herausforderung bei der Personalrekrutierung. Bei anhaltender Wachstumsdynamik entstehen in den kommenden fünf Jahren weitere 10.000 bis 15.000 Jobs. Bis 2020 werden darüber hinaus mehr als 40.000 erfahrene und hoch qualifizierte Mitarbeiter in den Ruhestand gehen.

Der Bedarf an Fachkräften wird also steigen. Gleichzeitig verringert sich die Zahl der potenziellen Bewerber. Bereits in den kommenden Jahren verlassen nur noch halb so viele Jugendliche die Schule wie heute. Der Wettbewerb um den Nachwuchs wird sich verschärfen.

Mit den M+E-Zukunftstagen sollen Schüler für die vielseitigen Berufe der Branche begeistert werden und erfahren, welche guten Karriere- und Verdienstmöglichkeiten die M+E-Industrie bietet. Die Ausbildungsmesse wird mit dem Fokus auf die Metall- und Elektroindustrie über die Vielseitigkeit der Einsatzmöglichkeiten in den Branchen sowie über mehr als 20 Berufe und Studiengänge informieren.

M+E-Zukunftstage 2007 sachsenweit, jeweils samstags 10:00 bis 17:00 Uhr:



Die M+E-Zukunftstage sollen beitragen, Leistungsfähigkeit und Wachstum der sächsischen Metall- und Elektroindustrie zu sichern. Wir sprechen mit den M+E-Zukunftstagen gezielt Eltern und Jugendliche an, um diese bei der Berufswahl zu beraten. Wir bieten Ihnen ein Podium, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und für die eigene Branche zu werben.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular unter www.zukunftstage.de

Ansprechpartner für diese Chef-Info: Sandra Jäschke, Tel. (03 51) 2 55 93 28

